



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.04.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Sporthalle "Otto Ibs", Möllner Straße 16, Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Beate Schmülling

Carsta Benzien

Heiko Christen

Maik Baalhorn

Sylvia Schulz

Volker Jessel

Dr. Helga-Marie Meier

Enrico Walter

Hannelore Kryzak

Harald Laabs

Klaus Palletschek

Petra Lampe

ab 18:27 Uhr

Britta Heinrich

Daniel Jehring

bis 20:25 Uhr

Jana Krull

Siegfried Möller

Tina Koß

bis 20:32 Uhr

Karel Brüch

Sebastian Höhn

Christian Kaminski

Verwaltung

Thomas Möller

Erik Hofmann

Roland Masche

Heike Schweda

Nicole Feuersenger

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Gelord Opitz

Nicole Welzel

entschuldigt

entschuldigt

Verwaltung

Roland Hochgesandt

Dirk Wiese

Diana Karth

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Frau Ross, Pressevertreterin SVZ

Ortsteilbeiräte:

Frau Dr. Borchert, Ortsteilbeirat Zapel

Herr Fitzner, Ortsteilbeirat Viez

Frau Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez

Herr Stöter, Ortsteilbeirat Viez

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.02.2022
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 9.1 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten über ihre Tätigkeit sowie über Gesetze, Verordnungen und Erlasse des Bundes und des Landes zu frauenspezifischen Belangen
 - 9.2 Neu-/ Umbesetzung in Ausschüssen 2022/0357
 - 9.3 Umbesetzung in Ausschüssen - Neuwahl/Abberufungen 2022/0364
 - 9.4 Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern 2022/0365
 - 9.5 Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss 2022/0368
 - 9.6 Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Hagenow 2022/0358
 - 9.7 Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Hagenow (Feuerwehrgebührensatzung) 2022/0359

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 9.8 | Satzung der Stadt Hagenow zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung) | 2022/0366 |
| 9.9 | Beschluss über die zukünftige Finanzierung der Personalkosten für Servicekräfte in den städtischen Kindertagesstätten mit der Einführung einer monatlichen Servicepauschale | 2022/0370 |
| 10 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--------------|
| 11 | Abschlussbericht des "Zeitweiligen Ausschusses" | |
| 12 | Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich) | 2022/0362 |
| 13 | Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich) | 2022/0363 |
| 14 | Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)
<i>Aufhebung eines Beschlusses</i> | 2021/0327/01 |
| 15 | Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)
<i>Zustimmende Kenntnisnahme des Eigentümers</i> | 2022/0349/01 |
| 16 | Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)
<i>Flächenerweiterung für Verdion/ Hagenow Proco S.a`r.l</i> | 2022/0371 |
| 17 | Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich) | 2022/0360 |
| 18 | Nachtragsvereinbarung einer Lieferung von Natursteinen für die Neugestaltung des Lindenplatzes
Nachtrag zum Beschluss der Auftragsvergabe 2020/0242 vom 12.11.2020 | 2022/0372 |
| 19 | Information der Verwaltung | |
| 20 | Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass | |
| 21 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger im Sitzungsraum sowie im Livestream und die Vertreterin der Presse.

Herr Speßhardt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Sitzungsbeginn 19 Stadtvertreter anwesend.

In einer Stellungnahme zum Ukraine-Krieg bringt Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt seine tiefe Erschütterung über die russische Invasion und den Krieg in der Ukraine zum Ausdruck. Er verurteilt diesen Angriffskrieg gegen die Ukraine auf das Schärfste. Einen Dank richtet er an die Bürgerinnen und Bürger für die geleistete Hilfe und Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge. Es sei sehr beeindruckend zu sehen, mit welcher großer Solidarität und hohem Einsatz den Menschen aus der Ukraine geholfen wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Stadtvertretervorsteher folgende Änderung in der Besetzung der Stadtvertretung / der Ortsteilvertretung Granzin bekannt:

- Herr Michael Wodke - Niederlegung Stadtvertretermandat am 31.03.2022
- Frau Tina Koß - nachgerückt in die Stadtvertretung am 01.04.2022
- Herr Helmut Schmidt - Niederlegung Mitglied Ortsteilbeirat Granzin am 02.04.2022

Dankesworte richten der Stadtvertretervorsteher und der Bürgermeister an Herrn Michael Wodke für seine geleistete engagierte Arbeit in den Gremien, verbunden mit besten Wünschen für die Zukunft (Blumenpräsent überreicht).

Der Stadtvertretervorsteher dankt ebenfalls Herrn Helmut Schmidt für seine aktive Mitarbeit in der Ortsteilvertretung Granzin.

Gemäß § 28 (2) der Kommunalverfassung für das Land M-V verpflichtet der Stadtvertretervorsteher – Frau Tina Koß – auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Karl-Heinz Lentz gibt folgende Hinweise:

Fahrradständer im Klunk schon sehr verwittert!

Der Stadtbauhof sei an einigen Fahrradständern bereits tätig geworden, an der Ecke Hirtenstraße/Bergstraße würden sich noch 4 weitere Fahrradständer befinden, die nach so vielen Jahren (seit 1996) ebenfalls sehr verwittert sind.

Bergstraße wird von PKW beidseitig befahren!

Die Stadtverwaltung müsse hier unbedingt tätig werden.

Schweriner Straße (Flächenaustausch)

Eine Firma habe große Flächen gegenüber Elektro Hagenow ausgetauscht. Risse und Löcher seien noch immer sichtbar.

Die Hinweise werden von der Verwaltung aufgenommen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt teilt mit, dass die Stadtvertretung am 03.02.2022 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einen Beschluss über den Verkauf einer Grundstücksteilfläche im Bebauungsplan Nr. 12 der Stadt Hagenow gefasst hat.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt folgende Anträge:

Antrag 1

Teilnahme Herr Sven Stöter beim Abschlussbericht des „Zeitweiligen Ausschusses“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung und Einräumen des Rederechts.

Begründung: Herr Sven Stöter ist Mitglied im „Zeitweiligen Ausschuss“.

Antrag 2

Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung: TOP 17 wird vorgezogen und unter TOP 11 behandelt, TOP 11 unter TOP 17.

Die Änderungsanträge 1 und 2 werden jeweils einstimmig angenommen.

Über die vorliegende Tagesordnung wird – mit vorbenannten Änderungen – wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speißhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Wie bereits mit der Einladung angekündigt, wird der öffentliche Sitzungsteil auch per Livestream auf dem YouTube Kanal der Stadt Hagenow übertragen.

Zunächst möchte ich Sie über Beschlüsse des Hauptausschusses informieren, die am 28.03.2022 gefasst worden sind.

- Unbefristete Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
- Vergabe einer Bauleistung für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum / Mensa am Campus Kietz, Los Freianlagen
- Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 6 Entwässerungskanalarbeiten
- Zuschuss der Stadt Hagenow zur Durchführung des Hagenower Altstadt- und Schützenfestes 2022
- Personalentscheidung – Stellenbesetzung Leitung für den Hort Kietz

Am 14.03.2022 führte der Hauptausschuss eine außerordentliche Sitzung durch, in der Personalentscheidungen – Stellenbesetzung IT und Leiter Hort – behandelt wurden.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Projekte am Campus Kietz:

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa

Die letzten Ausbaugewerke (Maler, Tischler, Beschichtungsarbeiten, Metallbau- und Verglasungsarbeiten innen, Schlosserarbeiten) befinden sich in der öffentlichen Ausschreibung.

Aufgrund von bereits informierten Planungsleistungsverzug in der Technischen Ausrüstung und absehbaren Materiallieferproblemen für die Ausbaugewerke ist beim Zuwendungsgeber ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums gestellt worden. Die Fertigstellung wird sich voraussichtlich in das III. Quartal erstrecken.

Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Das Erdgeschoss der Regionalschule und der Grundschule steht. Der Eingangsvorbau/ Windfang zur neuen Europaschule ist im Rohbau fertiggestellt. Im Regionalschulenteil werden zurzeit die Wände im 1. Obergeschoss hergestellt. Zurzeit läuft die europaweite Ausschreibung für das Los Stahlbau. Sieht man von den derzeit absehbaren Lieferengpässen/ Materialverknappungen ab, ist das Vorhaben mit dem Rohbaugewerk fast innerhalb des Projektablaufplans.

Park-Ride/Bike -Platz Hagenow- Land

Der Aufbau der Sammelschließanlage für Fahrräder erfolgte in der letzten Kalenderwoche, die Lieferung der integrierten Fahrradständer erfolgt am 29.04.2022. Vor Inbetriebnahme sind das Schließsystem und die Regelung über eine Entgeltverordnung abzustimmen.

Ortsdurchfahrt der B 321 - Deckenerneuerung in 2022 (Maßnahme des Straßenbauamtes Schwerin)

Das Straßenbauamt plant die Deckenerneuerung in der gesamten Ortsdurchfahrt; das heißt, ab Kreuzung Toddiner Chaussee/Söringstraße bis Rudolf-Tarnow-Straße Höhe Konsum-Verkaufsstelle; einzelne Bauabschnitte und Umleitungsstrecken sind in der Vorplanung festzulegen. Hier finden derzeit die Beratungen mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Vorhabenträger statt.

Deckenerneuerung Bahnhofstraße

Im Zusammenhang mit den bereitgestellten finanziellen Mitteln zur Reparatur von Straßen, Wegen etc. im Haushalt 2022 haben wir an das Straßenbauamt die Bedarfsanfrage zur Förderung der Deckenerneuerung in der Bahnhofstraße gestellt, mit dem Ergebnis, dass diese in Aussicht gestellt wurde. Betroffen von der Deckenerneuerung ist die gesamte Bahnhofstraße von der Einmündung Eisenbahnerstraße bis Kreuzung Robert-Stock-Straße. Die Bauabschnitte und die Terminierung sind mit den weiteren Maßnahmen abzustimmen.

Spielplatz Hagenow-Heide-Chaussee/ Eichenweg

Für die Aufstellung der bereits gelieferten Spielgeräte ist ein Lageplan in Abstimmung. Bis Ende Juni ist der Platz fertigzustellen.

Vereinsgründung - Wir für Hagenow -

Am 07.03.2022 wurde auf Grund einer privaten Initiative der gemeinnützige Verein

„Wir für Hagenow“ von 9 Personen gegründet. Ziel ist es, den Vereinen und Verbänden in Hagenow auf Basis der demokratischen Grundordnung bei der Durchführung von Projekten finanzielle Unterstützung zu geben.

Der Verein verteilt einerseits die jährlich erwirtschafteten Erträge aus der Hagenower Bürgerstiftung, andererseits kann er auch selbst Spenden generieren. Ein wesentlicher Aspekt der Vereinsarbeit ist jedoch, auch die Hagenower Bürgerstiftung bekannter zu machen, um möglichst weitere Zustifter und Spender zu akquirieren. Von Seiten der Stadt arbeitet Herr Masche in dem Verein mit. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Herr Maus gewählt. Der Verein bemüht sich derzeit um die Eintragung in das Vereinsregister. Ist dieses erfolgt, wird mit der Öffentlichkeitsarbeit begonnen.

Tag der Befreiung

Am 08. Mai 2022 findet um 11:30 Uhr ein öffentliches Gedenken auf dem Ehrenfriedhof in der Parkstraße in Hagenow statt. Zur Teilnahme lade ich Sie sowie alle Bürger/innen der Stadt Hagenow ein.

Sternfahrt für Demokratie am 07.05.2022

Die Sternfahrt für Demokratie wird am 07.05.2022 voraussichtlich um 16:00 Uhr in Hagenow Station machen. Diese wird in diesem Jahr von der Stadt Ludwigslust organisiert.

Benefizkonzert Tanzstudio Hagenow e.V.

Das Tanzstudio Hagenow e.V. führt am 24.04.2022 eine Benefizveranstaltung in der Mehrzweckhalle „Otto Ibs“ durch. Die Einnahmen sollen gespendet werden an die Flüchtlingshilfe M-V.

Tanz in den Mai 2022

Nach 2 Jahren Pause soll am 30. April auf dem Hagenower Rathausplatz die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ wieder stattfinden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Osterputz am 9.4.2022

Am kommenden Sonnabend findet in der Zeit von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr ein Osterputz statt. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Ein jeder kann vor seiner eigenen Haustür reinigen oder sich mit Nachbarn zusammentun, um Flächen im öffentlichen Raum zu säubern. Eine zentrale Lenkung der Reinigungsarbeiten wird es nicht geben. Der Stadtbauhof stellt Müllsäcke zur Verfügung.

Eröffnung des Willkommensplatzes mit Osterfeuer

Am 16.4.2022 wird ab 16:30 Uhr der mit Hilfe von Leader – Fördermitteln errichtete Willkommensplatz der Öffentlichkeit übergeben. Da dieser Platz auch weiterhin traditionell durch die Jugendfeuerwehr genutzt wird, werden wir an diesem Tag ein neues Feuerwehrfahrzeug an die Hagenower Feuerwehr übergeben und den Tag mit einem Osterfeuer ausklingen lassen, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Hagenower Frühlingsmarkt

Im Rahmen des geförderten Citymanagements findet am 30. April 2022 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr der Hagenower Frühlingsmarkt im Klunk statt. Neben floristischen Angeboten gibt es auch ein kleines kulturelles Rahmenprogramm und kulinarische Gaumenfreuden. Es sind alle herzlich zur Teilnahme aufgerufen, damit die Akteure auch gerne wieder nach Hagenow kommen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Herr Baalhorn merkt an, dass der Willkommensplatz leider schon vor der offiziellen Übergabe dem Vandalismus zum Opfer gefallen ist (Graffiti u.ä.).

Zur Baumaßnahme „Hortgebäude mit Multifunktionsraum/Mensa“ (Information aus dem Bericht des Bürgermeisters) meldet Herr Baalhorn namens seiner Fraktion erhebliche Bedenken dahingehend an, dass der Verzug förderschädlich sein könnte. Mit der Maßnahme sei man mindestens vier Monate im Rückstand. Bis Ende 2022 müsse der Hortneubau beendet und auch abgerechnet sein.

Seine Forderungen an die Verwaltung:

Information zum Sachstand der Baumaßnahme „Hortgebäude“ in der nächsten Sitzung des Bauausschusses + Einsichtnahme in die letzten fünf Bauberatungsprotokolle.

Mit Nachdruck darauf einwirken, dass das Planungsbüro Zuarbeit leisten kann, die Gewerke ihre Arbeit erledigen können und die Baumaßnahme zeitlich fertiggestellt und abgerechnet werden kann.

Dass der Vandalismus ein sehr großes Problem darstellt und bedauerlicherweise auch sehr zugenommen hat, betont der Bürgermeister. Die Schäden am Willkommensplatz seien der Stadt bekannt und werden am kommenden Samstag beseitigt.

Zur nächsten Sitzung des Bauausschusses werde die Verwaltung über den Sachstand „Hortgebäude“ berichten.

2. Herr Fitzner, Vorsitzender der Ortsteilvertretung Viez, informiert über den

Stand der Ortsdurchfahrt K 62/Ortslage Viez, den dazu bisher geführten Schriftverkehr zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Hagenow. Herr Fitzner richtet an die Stadtvertretung die Bitte, auch weiterhin dieses Anliegen in den Gremien zu vertreten.

Der Stadtverwaltung dankt Herr Fitzner für das schnelle Eingreifen bei der Behebung der ausgefallenen Straßenbeleuchtung. Zwischenzeitlich sei eine neue Leitung verlegt worden.

3. Frau Benzien bezieht sich auf das Schreiben des Landkreises vom 11.02.2022 hinsichtlich der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2022 der Stadt Hagenow. Vermisst habe sie dazu Ausführungen des Bürgermeisters in seinem Bericht, da in diesem Schreiben einige Hinweise gegeben werden, die zu beachten sind. Besagtes Schreiben habe die Stadt schon am 03.03.2022 erhalten. Der Stadtvertretung sei dieses jedoch erst mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen! Fragen ergeben sich für sie zum einen bei den Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 11.421.000,00 € und zum anderen hinsichtlich der Jahresabschlüsse. Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen würden demnach nur unter der Bedingung genehmigt, dass die Finanzierung der Maßnahmen gesichert sei. Unverzüglich nachzureichen sei der Jahresabschluss für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020 müsse die Stadt einen festgestellten Jahresabschluss bis zum 31.12.2022 vorweisen.

Darauf eingehend teilt der Bürgermeister mit, dass Fördermittel für die Maßnahme Schule/Hort eingegangen sind, auch der Jahresabschluss 2019 noch fertiggestellt werde.

Nach Auskunft von Frau Lampe sei das Schreiben vom Landkreis zum Haushalt 2022 den Mitgliedern des Finanzausschusses mit der Einladung zugesandt worden. Eine zeitnahe Abarbeitung der vom Landkreis genannten Hinweise soll laut Aussage von Herrn Hochgesandt auch vorgenommen werden.

4. Frau Schulz greift die Thematik „Großsportanlage / HSV“ auf und möchte vom Bürgermeister wissen, was er zwischenzeitlich unternommen hat, um dieses Projekt voranzubringen. Mit Beschluss vom 28.09.2017 habe die Stadtvertretung das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für die EFRE-Förderperiode 2014 – 2020 beschlossen. Ihre weiteren Anfragen betreffen die Fortschreibung des Konzeptes sowie den Stand der Umsetzung der gesetzten Ziele, zu dem auch die Großsportanlage gehöre. Der HSV und auch die Stadtvertretung hätten immer signalisiert, dass wir eine derartige Anlage für Hagenow benötigen. Seinerzeit sollte geprüft werden, ob der Platz in der Eisenbahnerstraße dafür geeignet sei. Dem Vorsitzenden des HSV sei seitens der Verwaltung immer wieder mitgeteilt worden, dass sie eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben wolle und das Grundstück geprüft werden sollte. Mittlerweile seien fünf Jahre seit der ersten Kontaktaufnahme mit dem HSV vergangen.

Bezugnehmend auf das Integrierte Stadtentwicklungskonzept weist der Bürgermeister darauf hin, dass für die anlaufende EFRE- Periode eine Fortschreibung des Konzeptes nicht notwendig ist. In den vergangenen Jahren habe nicht die Möglichkeit bestanden, eine Förderung der

Großsportanlage über das EFRE- Programm zu bekommen. Letztendlich sei die Machbarkeitsstudie nicht in Auftrag gegeben worden. Es müsse dann erneut eine Anpassung des Flächennutzungsplanes vorgenommen werden.

In den vergangenen zwei Jahren habe es zu dieser Thematik wenig bis gar keinen Kontakt zwischen dem HSV und der Stadt gegeben.

Herr Baalhorn als auch Frau Schulz drängen auf eine zügige Anpassung / Änderung des Flächennutzungsplanes, da der HSV hier Gewissheit haben müsse.

Bürgermeister Herr Möller verweist auf weitere vorzunehmende Änderungen im Flächennutzungsplan (Bereich Sudenhof und Hagenow Heide), die dann ohnehin eine Überarbeitung erforderlich machen.

5. Frau Benzien erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Verwaltungsstruktur (Beschluss der Stadtvertretung von Februar 2020).

Nach Information des Bürgermeisters habe die Arbeitsgruppe „Struktur“ nach Beschlussfassung ihre Arbeit aufgenommen. Mittlerweile sei jedoch festgestellt worden, dass externe Hilfe benötigt wird, diese dann aber auch mit Kosten verbunden sein werde. Ohne externe Unterstützung könne die Verwaltung diese Aufgabe nicht bewältigen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.02.2022

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	4

9.1 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten über ihre Tätigkeit sowie über Gesetze, Verordnungen und Erlasse des Bundes und des Landes zu frauenspezifischen Belangen

Frau Schweda, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hagenow, geht in ihrer Berichterstattung auf folgende Arbeitsschwerpunkte, Inhalte und Ziele ihrer Tätigkeit ein, beginnend mit den gesetzlichen Grundlagen.

Verankert sei die Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Grundgesetz

Artikel 3 Absatz 2. Die Landesverfassung verpflichte sich ebenfalls diesem Grundsatz.

Darüber hinaus unterstreiche auch das europäische Recht in den Richtlinien des Rates der Europäischen Union zur Verwirklichung des Grundsatzes die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Aufgabenfindungsrecht der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten erfülle im Rahmen der gemeindlichen Allzuständigkeit Aufgaben, die der Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern dienen. Sie haben strukturelle Benachteiligungen von Frauen und Männern aufzudecken und abzubauen.

Es handle sich dabei um die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kommunalpolitik und der Verwaltung berühren können.

Darunter würden nicht nur soziale Fragen aus den Bereichen Jugendpolitik, Schule, Kita fallen, sondern auch Fragen aus der Stadtplanung, der Verkehrspolitik, dem lokalen Arbeitsmarkt, der Wirtschaftspolitik sowie vieler anderer Bereiche, die Frauen in besonderer Weise betreffen und damit gleichstellungsrelevant sind.

Einige Schwerpunkte:

Familie und Partnerschaft, soziale Sicherung, Einkommen und Rente, häusliche und sexualisierte Gewalt, Migrantinnen und neu zugewanderte Frauen und Mädchen, Behinderung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung.

Ihr verwaltungsinterner Aufgabenbereich betreffe das Handeln der Gemeinde mit Außenwirkung auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Beispiele:

Beteiligung an Stellenbesetzungsverfahren, Abbau geschlechterspezifischer Ungleichbehandlungen, Beteiligung an Personalentscheidungen, Beförderung, Aus- und Weiterbildungen, Auswahlverfahren für Auszubildende, Stellungnahmen zu Vorhaben und Beschlussvorlagen der Verwaltung, Zusammenarbeit mit den Gremien, Personalrat, verwaltungsinterne Arbeitsgruppen, Verstöße gegen das Gleichbehandlungsgebot, Vereinbarkeit von Erwerbe-/Privatleben, Elternzeit, Arbeitszeitregelungen, Kinderbetreuung, Beteiligung an der Arbeit der Ausschüsse.

Beispiele für den verwaltungsexternen Aufgabenbereich:

Netzwerkarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung von Projekten, Abbau von strukturellen Benachteiligungen, Bereitstellung von Fördermitteln für unsere Stadt erwirken. Trotz Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie seien Projekte und Veranstaltungen - im Rahmen der Möglichkeiten - umgesetzt worden.

So zum Beispiel:

- Internationaler Aktionstag Equal Pay Day
- Frauenaktionswoche (Modenschau, Kreativnachmittag u.a.)

Auch in diesem Jahr werde ab dem 9. Mai eine Frauenaktionswoche mit vielen Überraschungen durchgeführt.

Eine enge Zusammenarbeit bestehe mit dem Familien-Informations- Netzwerk (FIN) sowie mit dem Bündnis für Familie. Projekte, wie zum Beispiel das Kinderfest oder auch Weihnachtsprojekte seien für Familien angeboten worden. Das Netzwerk FIN strebe eine flächendeckende Versorgung für Familien an.

Das Projekt „Willkommen im Leben“ gestalte sich weiterhin sehr gut. Eltern eines

neugeborenen Kindes erhalten einen Rucksack mit Aufklärungsmaterial und kleinen Präsenten. Ein Dank für die Unterstützung gebühre der Stadtwerke Hagenow GmbH und der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft.

Die Stadt Hagenow nutze auch erneut die Möglichkeit zur Re-Zertifizierung um das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ und habe ihre Bewerbung bereits gegenüber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg angezeigt. Informationen zu diesem Wettbewerb seien auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Der internationale Gedenktag „Nein zu Gewalt“ gegen Frauen und Männer am 25.11. sei weiterhin weltweit zum Symbol geworden, sich gegen Unrecht an Frauen zu wehren. Gleichstellungsbeauftragte und Frauenverbände würden jährlich die Fahne „Frei Leben ohne Gewalt“ hissen.

Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit sei das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, ein Beratungsangebot, das Betroffenen den Zugang zum Unterstützungssystem erleichtere. Es richte sich in erster Linie an Frauen, die Gewalt erfahren haben. Eine verstärkte Vernetzung mit Frauenhäusern, Beratungsstellen, der Polizei und Betroffenen müsse konsequent weiter vertieft werden. Ein Dankeschön gelte dem Justizministerium für die Unterstützung. Die LAG-Gleichstellung sei diesem Ministerium nun auch angeschlossen.

Ein weiterer Schwerpunkt sei die Jugend- und Seniorenarbeit, die sie als Gleichstellungsbeauftragte auf vielfältige Weise unterstützt und begleitet. Der Senioren- und Behindertenbeirat werde bei der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen / Angelegenheiten der Stadt mit einbezogen.

Auf dem Gebiet der Jugendarbeit erfolge eine gute Zusammenarbeit mit dem Freizeithaus „Sausewind“. Es sei auch gelungen, acht neue Mitglieder für den Jugendbeirat zu gewinnen.

Der Jugendbeirat müsse sich, aufgrund des Ausscheidens von Mitgliedern, immer wieder neu aufstellen.

Seit drei Jahren gehöre sie auch dem Arbeitskreis „Integration“ an und arbeite mit Vereinen, der Kirche, Bildungsträgern und anderen Institutionen zusammen. Eine enge Vernetzung bestehe hier auch mit der Stadt Wittenburg. Gemeinsam werde versucht, Integrationsprojekte auf den Weg zu bringen, um ausländischen Mitbürgern zu helfen.

Einige Projekt - Beispiele:

Schwimmprojekte für syrische Kinder, Sprachkurse, Wiedereinstieg in den beruflichen Alltag, Nachbarschaftshilfe.

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine bestehe aktuell enger Kontakt mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, der die Koordination übernommen hat.

Informationen zur Flüchtlingssituation im Landkreis seien auf der Homepage der Stadt Hagenow in deutscher und ukrainischer Sprache eingestellt.

Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte arbeite sie zudem in verschiedenen Gremien mit, so u.a.:

- Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten
- ASP- Regionalbeirat in Westmecklenburg
- Lokale Arbeitsgruppe Süd-West-Mecklenburg „LEADER“
- Landesfrauenrat

- Arbeitsgruppe „Häusliche Gewalt“ in M-V
- Arbeitsgruppe für „Werdende Mütter“
- Städte- und Gemeindetag (Vorsitzende der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten)

Eine enge Zusammenarbeit mit den Institutionen und mit dem Land M-V sei in ihrer täglichen Arbeit sehr wichtig.

Kommunen seien heute rechtlich verpflichtet, Gleichberechtigung in allen Bereichen umzusetzen, bei allen politischen Planungen und Entscheidungen zu berücksichtigen sowie in das Verwaltungshandeln gleichermaßen zu implementieren. Es sei wichtig, dass sowohl die Sichtweisen der Frauen, als auch die der Männer in allen Zusammenhängen mit herangezogen werden.

Ende der Ausführungen!

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt dankt Frau Schweda für ihre Ausführungen.

Wortmeldungen:

Herr Baalhorn regt an, auch auf die Umsetzung der Frauenquote zu achten, da in der Stadtverwaltung doch eher eine starke Männerdomäne – was die Fachbereichsleitung angeht - herrsche. Bei der Besetzung der Stelle des Leiters Fachbereich I solle dieser Aspekt gleich mit berücksichtigt werden.

Frau Kryzak möchte wissen, ob es eine Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten gibt und erkundigt sich zudem nach der Anzahl ukrainischer Flüchtlinge in Hagenow und deren Unterbringung.

Nach Auskunft der Gleichstellungsbeauftragten gebe es keine direkte Sprechstunde, jedoch erfolge eine Terminvergabe an Bürgerinnen und Bürger/ Frauen, die ein Anliegen vorbringen möchten oder Probleme haben. Zum Thema „Flüchtlinge“ verweist Frau Schweda auf die Koordinierung durch den Landkreis. Im Arbeitskreis „Integration“ arbeite sie mit der Kirche, mit Vereinen und anderen Institutionen eng zusammen.

Drei Wohnungen in Hagenow seien nach Information des Bürgermeisters aktuell an ukrainische Flüchtlinge vermietet worden, 16 Wohnungen stünden zur Verfügung, seien aber noch nicht zugewiesen. Es seien Flüchtlinge auch privat untergekommen. Eine genaue Anzahl könne aber nicht genannt werden.

Dass der Willkommensplatz evtl. ein Projekt für die Jugendarbeit sein könnte, sich der Jugendbeirat gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten diesem annehmen, wird von Frau Lampe angeregt. Über Aktivitäten an diesem Willkommensplatz wäre sie sehr erfreut.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt:

Frau Petra Lampe, Amselweg 12, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas;

Herrn Harald Laabs, Königsstraße 25, 19230 Hagenow, **zum stellvertretenden Mitglied** in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas (stellv. Mitglied für Frau Hannelore Kryzak);

Herrn Gelord Opitz, Apothekerkamp 5, 19230 Hagenow, **zum stellvertretenden Mitglied** in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas (stellv. Mitglied für Frau Cornelia Neumann);

Frau Hannelore Kryzak, Möllner Straße 42, 19230 Hagenow, **zum stellvertretenden Mitglied** in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung (stellv. Mitglied für Herrn Harald Laabs).

Aus ihrer bisherigen Funktion werden abberufen:

Herr Gelord Opitz – als Mitglied im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas – ;

Frau Petra Lampe – als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas – ;

Frau Monika Völker – als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas und als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

9.3 Umbesetzung in Ausschüssen - Neuwahl/Abberufungen

2022/0364

Frau Heinrich gibt folgende Veränderung in der Besetzung der SPD- Fraktion bekannt:

Fraktionsvorsitz ab 01.04.2022: Frau Britta Heinrich

Stellvertreter ab 01.04.2022: Herr Siegfried Möller

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt:

Herrn Siegfried Möller, Hagenstraße 33, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Hauptausschuss;

Herrn Daniel Jehring, Gartenstraße 47, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Rechnungsprüfungsausschuss;

Frau Jana Krull, Am Hasselsort 58, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Finanzausschuss;

Frau Tina Koß, Lange Straße 23, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung und **zum stellvertretenden Mitglied** in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas (stellv. Mitglied für Frau Britta Heinrich);

Frau Helga Adickes-Timm, Veilchenweg 10, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus und **zum stellvertretenden Mitglied** in den Finanzausschuss (stellv. Mitglied für Herrn Daniel Jehring);

Herrn Olaf Kleinitz, Schweriner Straße 13a, 19230 Hagenow, **zum stellvertretenden Mitglied** in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus (stellv. Mitglied für Frau Helga Adickes-Timm).

Aus ihrer bisherigen Funktion werden abberufen:

Frau Britta Heinrich – als Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung ;

Frau Jana Krull – als stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss;

Herr Olaf Kleinitz – als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus;

Frau Helga Adickes-Timm – als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

9.4 Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

2022/0365

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Frau Tina Koß, Lange Straße 23, 19230 Hagenow, zur Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	2

9.5 Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss

2022/0368

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Frau Beate Schmüling, Lange Straße 77, 19230 Hagenow, **zum Mitglied** in den Rechnungsprüfungsausschuss; als stellvertretendes Mitglied in diesem Ausschuss wird Frau Beate Schmüling abberufen.

Herr Maik Baalhorn, Poststraße 12, 19230 Hagenow, wird **zum stellvertretenden Mitglied** in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt (stellv. Mitglied für Frau Beate Schmüling); als Mitglied in diesem Ausschuss wird Herr Maik Baalhorn abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

9.6 Neufassung der Parkgebührenordnung der Stadt Hagenow

2022/0358

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow stimmt der Neufassung der Parkgebührenordnung für die Stadt Hagenow zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

9.7 Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Stadt Hagenow (Feuerwehrgebührensatzung)

2022/0359

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow stimmt der Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	0

9.8 Satzung der Stadt Hagenow zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen

2022/0366

Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)

Herr Jessel bezeichnet den Satzungsbeschluss als undemokratisch, da dieser eine freie Entscheidung zur Wahlwerbung nicht mehr zulasse. Einen geordneten Plakat- Wahlkampf in der Altstadt von Hagenow habe man sich erhofft. Anlage 1 schließe jedoch die komplette Altstadt von der Wahlwerbung aus. Das restliche Stadtgebiet sei auf 30 Plakate pro Partei begrenzt. Diese Anzahl sei viel zu gering, auch unter dem Aspekt, dass zum Beispiel zwei Wahlen stattfinden.

Herr Jessel beantragt eine 10- minütige Auszeit.
Dem Antrag wird entsprochen.

A U S Z E I T von 19:20 Uhr bis 19:30 Uhr

Fortsetzung der Sitzung

Frau Dr. Meier erinnert daran, dass seit Juni 2020 über das Thema Wahlwerbesatzung diskutiert und seitdem immer wieder in die Fraktionen zurückverwiesen wurde. Die bei der letzten Wahl am Ortseingang aufgestellten Bauzaunfelder, an denen jeder Wahlplakate anhängen konnte, seien auch insgesamt für gut befunden worden. Ihre Fraktion plädiere für die vorliegende Wahlwerbesatzung.

Frau Heinrich spricht sich dafür aus, heute zu einer Beschlussfassung zu kommen. Damit würde eine eindeutige Verfahrensweise über die Werbung auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit vorliegen und somit das übermäßige Plakatieren im Stadtgebiet eingedämmt werden.

Dass wir eine Wahlwerbesatzung benötigen, steht für Herrn Baalhorn außer Frage, jedoch könne er mit der Anzahl der Plakatträger, die auf 30 Stück (Doppelplakate) begrenzt sei, keineswegs mitgehen. Dem schließt sich auch Frau Schulz an. Dieser Beschluss könne nicht so einfach durchgezogen werden.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt den **Antrag**, die Beschlussvorlage noch einmal in den Bauausschuss und in den Umweltausschuss (gemeinsame Sitzung) zu verweisen, um die strittigen Punkte zu besprechen.

Ergänzend zu diesem Antrag schlägt Frau Benzien vor, die Wahlwerbesatzung dann am 09.06.2022 wieder auf die Tagesordnung der Stadtvertretung zu setzen.

Über den Antrag von Herrn Speßhardt + Ergänzung von Frau Benzien wird wie folgt abgestimmt:

9 Jastimmen, 12 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Bürgermeister Herr Möller gibt zu bedenken, dass mit heutiger Beschlussfassung die Satzung am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft tritt. Daher sollte für das Inkrafttreten ein Datum in der Satzung aufgenommen werden, sein Vorschlag ab 01.07.2022.

Da es sich hier um eine Änderung des Satzungsinhaltes handelt, weist Fachbereichsleiter Herr Hofmann darauf hin, dass darüber dann abgestimmt werden muss.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Änderung wie folgt zur Abstimmung:

§ 10 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.07.2022 in Kraft.

Mit 18 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen wird dieser Änderung zugestimmt.

Es folgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag, mit der vorbenannten Änderung des § 10 Inkrafttreten der Wahlwerbesatzung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow stimmt der Satzung zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	9	0

9.9 Beschluss über die zukünftige Finanzierung der Personalkosten für Servicekräfte in den städtischen Kindertagesstätten mit der Einführung einer monatlichen Servicepauschale

2022/0370

Beschluss:

Der Erhebung einer Servicepauschale Verpflegung zur Deckung der Personalkosten für die Servicekräfte, gemäß beigefügter Anlage, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	1	0

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Ortsteilvertretern, den Bürgerinnen und Bürgern

sowie der Pressevertreterin für ihr Interesse.

Vorsitz:

gez.: Dietmar Speßhardt

Schriftführung:

gez.: Christine Wiepcke